
Subject: Fragen an EUCh

Posted by [Raubtochter](#) on Sat, 15 Jun 2013 10:12:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

meine Geschichte hatte ich schon mal unter "never ending story - erneut Haarausfall" beschrieben. Nun habe ich ein paar Fragen, die ihr mir vielleicht beantworten könnt.

1. Benutze seit 1,5 Monaten Minoxidil, neuen Haarwuchs konnte ich schon in den Geheimratsecken und oben vielfach sehen, nur noch überhaupt nichts an den Stellen, wo mir fast alle Haare ausgefallen sind: an den Seiten, hinterm Ohr, unten
 - Ist es möglich, dass an den Seiten etc. meine Haarfollikel schon gestorben sind? Ich frage nur, weil sie an anderen Stellen schon nachwachsen, nur dort eben nicht.
2. Mit Regaine gehen die Haare ja in so eine Art "Ruhephase"
 - Wie lange dauert diese Phase? Wann ist mit neuem Haarwuchs unter der Anwendung zu rechnen?
3. Nehme seit 2 Monaten die Attempta (Diane 35) und Regaine und konnte damals meinen Haarausfall schon mal im Alter von 15 bekämpfen (hatte sie kurzzeitig mit 22 abgesetzt: Folge: fast alle Haare wieder weg) . Mein Plan war Regaine abzusetzen, wenn ich 6 Monate die Diane genommen habe, insofern dann die Ursache mehr oder weniger bekämpft ist und die Haare nicht mehr ausfallen müssten
 - Ist das ein guter Plan?
 - Oder fallen mir die Haare bei Absetzen von Regaine immer aus, auch wenn ich die Ursache bekämpft habe?
4. Nehme Diane und Regaine.
 - Ist es sinnvoll noch Finasterid zu nehmen oder schädigt das meinen Körper total?
5. Glaubt ihr mein Haar kommt wieder zurück wie damals? Oder werden die nachwachsenden Haare jetzt immer kleiner? Ich sehe schon ein paar nachwachsen, aber insbesondere an den Seiten (wo am schlimmsten HA) kommen sie so dünn durch, dass sie eigentlich auch nix zur Haardichte beitragen.
6. Wie viele Menschen haben AGA? ...% der dt. Bevölkerung
7. Hat irgendwer schon Erfahrungen mit Versicherungen, dass die evtl. Kosten übernehmen? Bei mir hat damals nix geholfen, weil ich irgendwie das Gefühl habe, dann bei dem geringen Teil der 6. Frage der Betroffenen, die Krankheit nicht anerkannt genug ist, um auf Hilfe zu hoffen.

Ich würde mich riesig freuen, wenn ihr mir helfen könntet und wäre immens dankbar! Ich bin froh, dass es dieses Forum gibt.

PS: ein Bild von meinem Haarstatus traue ich mir gar nicht hochzuladen. Ich habe schon eine Haarverdichtung drin und mein Kopf sieht mega angefressen aus.

Liebste Grüße
Raubtochter

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [Raubtochter](#) on Sat, 15 Jun 2013 10:20:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir wurden damals zu viele Männliche Hormone im Übrigen festgestellt. Gibt es hier irgendwo einen Thread zum Krankheitschema? Hab mich schon etwas durchgeforstet und nix finden können.

LG
juli

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [Chima](#) on Sat, 15 Jun 2013 10:36:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich kann mich immer wieder nur wundern, wie viele Frauen hier die Diane35 nehmen, nachdem sie in Frankreich nun schon vom Markt genommen wurde...Auch viele Ärzte hier verschreiben die gar nicht mehr. Habt ihr keine Angst vor den Folgen? Ich nehme die Maxim und bin deshalb schon immer verunsichert...

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [Raubtochter](#) on Sat, 15 Jun 2013 11:06:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo chima,
ich habe das auch schon gelesen. aber was soll ich machen? ich habe zu viele männliche hormone und kaum haare. diese pille hat mir damals geholfen wieder einen normalen haarstatus zu erreichen.
kennst du alternativen?

LG
Juli

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [Chima](#) on Sat, 15 Jun 2013 11:16:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ne, aber weil ich auch noch immer irgendwie glaube, dass das bei mir auch ein Problem sein könnte, weil ich schon seit Jahren unter Akne/inzwischen "nur" noch unreiner Haut leide, habe

ich grad mal ein bisschen im Netz nach der Diane35 gesucht.

Also bisher wurde sie ja NUR in Frankreich vom Markt genommen. In Deutschland steht das wohl gar nicht zur Diskussion. Sie soll halt nur nicht als reines Verhütungsmittel verordnet werden, sondern als Akne oder HA-Medikament bei hormonellen Störungen.

Ein erhöhtes Thromboserisiko hat man eh bei allen Pillen...

Hm, jetzt liebäugle ich tatsächlich noch mit der Diane35... Habe nämlich auch unter der Maxim noch unreine Haut, sogar auf dem Rücken...Obwohl ich sie nun schon seit 4 Monaten nehme wird es eher schlechter als besser...

Dann sollte ich mir mit der Diane35 und meinen 29 Jahren aber wirklich das Rauchen abgewöhnen. Ich galub die Kombi wär echt zu gefährlich.

Raubtochter, wie verträgst du die Diane35? Ich habe bisher von allen Pillen immer Probleme mit Übelkeit...

Subject: Aw: Fragen an EUch

Posted by [Biggi01](#) on Sat, 15 Jun 2013 12:42:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

[quote]/2. Mit Regaine gehen die Haare ja in so eine Art "Ruhephase"

- Wie lange dauert diese Phase? Wann ist mit neuem Haarwuchs unter der Anwendung zu rechnenquote]

Falsch, unter Regain gehen nur Haare aus, die schon in der telogenen Phase sind, wie lange die telogenen Phase bis zum Ausfall dauert, kannst Du im Netz finden.

Zitat:7. Hat irgendwer schon Erfahrungen mit Versicherungen, dass die evtl. Kosten übernehmen? Bei mir hat damals nix geholfen, weil ich irgendwie das Gefühl habe, dann bei dem geringen Teil der 6. Frage der Betroffenen, die Krankheit nicht anerkannt genug ist, um auf Hilfe zu hoffen.

Wieso Versicherung? Haarausfall ist keine Krankheit sondern nur ein kosmetisches Problem. Wen möchtest Du verantwortlich machen`?

Zitat:6. Wie viele Menschen haben AGA? ...% der dt. Bevölkerung

keine Ahnung, aber was hilft es Dir wenn Du Zahlen kennst?

Zitat:Mein Plan war Regaine abzusetzen, wenn ich 6 Monate die Diane genommen habe, insofern dann die Ursache mehr oder weniger bekämpft ist und die Haare nicht mehr ausfallen müssten

- Ist das ein guter Plan?

- Oder fallen mir die Haare bei Absetzen von Regaine immer aus, auch wenn ich die Ursache bekämpft habe

Die durch Minox gewonnenen Haare werden Dir so lange ausfallen, wie die Ursache nicht behoben ist.

Zur Diane: die Franzosen sind nur schneller, ähnliche Prozesse sind auch in Deutschland zu erwarten.

Ig

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [lona147](#) on Sat, 15 Jun 2013 13:08:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

habe jetzt von zwei Personen(beide weiblich) gelesen, dass sie Regaine ein halbes oder ganzes Jahr benutzt haben und es ohne Komplikationen absetzen konnten. Also die hatten kein merkliches Shedding danach, jedoch hatten beide eine Ursache die behoben wurde, sodass Regaine unterstützend benutzt wurde. Eine hatte eine Schilddrüsenfehlfunktion und die andere hat ihre Pille gewechselt darauf HA und dann wieder die alte Pille genommen. Also es muss nicht zwingend immer so sein, dass die durch Minox gewonnenen Haare ausfallen. Ich denke dahinter steckt auch ein wenig Geldmacherei, damit die Leute das Produkt dauerhaft kaufen.

Bei Männern die AGA haben sieht das natürlich nochmal anders.....

Wurdest du denn damals aufgeklärt warum du zu viele männliche Hormone produziert?
Dafür gibts doch meistens ne Erklärung?

Und weiß jemand von euch wie das bei einer Östrogendominanz ist? Hat man dabei auch gleichzeitig erhöhte männliche Hormone? Wie gut behandelbar ist so ein durch Hormone ausgelöster HA eigentlich?

Ach ja und ich bin mir irgendwie sicherer geworden in meiner These dass ich keine AGA hab, da ich Regaine schon 7 Monate benutze , viel Neuwuchs gekriegt hab aber immer noch HA. Und ich werde ja jetzt wohl kaum mit meinen 18 Jahren eine so starke AGA haben, dass Regaine nicht stoppt.. Denke da spielt iwas mit den Hormonen nicht richtig...

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [Raubtochter](#) on Sat, 15 Jun 2013 13:55:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank erst mal für die Antworten, die schon kamen.

@Chima: Ich mache mir auch Sorgen wegen der Attempta Ratiopharm (Das ist das Generikum zu

Diane 35), aber sie hat mir geholfen. Im Alter von 16 J. wurden bei mir zu viele männliche Hormone und Hirsutismus diagnostiziert. Die Pille ist schon ne hammer Chemiekeule. Das merke ich vor allem daran, dass sich meine Brüste um 2 Körbchen vergrößert hatten. Allerdings hat mir diese Pille geholfen und ich hatte keinerlei Nebenwirkungen. Nur nach Absetzen dieser Pille hatte ich extreme Schweißausbrüche, aber wohl eher dadurch, dass mein Hormonhaushalt völlig aus den Fugen geraten ist. Mit der Attempta hatte ich nach 2 Jahren wieder volles Haar. Mir hatte sie damals meine Gynäkologin nach dem Hormontest verschrieben. Sie meinte man dürfte sie nicht lebenslang verwenden. Auch mein neuer Gynäkologe wollte sie mir erst nicht verschreiben, hat es aber dann doch getan als ich ihm von meiner Hormonstörung erzählt habe. Er meinte unter diesen Bedingungen sei das OK. Diese Pille sollte nur auf keinen Fall verwendet werden bei Frauen, die z.B. ne leichte Akne haben bzw. nicht wirklich hormonelle Störungen. Das ist ja klar. Und schon gar nicht sollte sie als reines Verhütungsmittel verwendet werden, wenn man sonst eigentlich gesund ist.

@ Chima: Ich rauche auch, bin 23. Jetzt haste mir Angst gemacht, aber wenn von 20.000 Frauen 4 an der Attempta sterben. Das ist doch recht unwahrscheinlich? Da ich diese Pille aber nun mal nehme, werde ich wohl in Zukunft regelmäßige Kontrollen bei Ärzten machen, was Brustkrebsrisiko und Thrombose angeht. Das ist wohl der sicherste Weg.

@Biggi: Vielen Dank, dass du meine Fragen z.T. beantworten konntest. Da hast du mich ein Stückchen weiter gebracht.

Zu Frage 7: Bei mir wurde eine hormonelle Störung und Hirsutismus diagnostiziert. Es ist für mich also eine Krankheit (wie auch Schilddrüsenunterfunktion), insofern man hier nicht vom erblichen Haarausfall ausgehen kann. Auch trat bei mir der Haarausfall nicht schleichend, sondern plötzlich mit bis zu 400 Haaren / Tag, sodass sich mein Erscheinungsbild innerhalb von 2-3 Monaten rasant verändert hat. Ich denke also schon das es weitaus mehr als ein kosmetisches Problem ist. Und ein kosmetisches Problem wäre ja auch kosmetisch behandelbar. Oder nicht?

Zu Frage 6: Es hilft vor allem interessehalber. Es regt mich einfach nur auf, dass die KV da überhaupt nichts macht, weil ich eben denke, dass nur 2% der Gesellschaft davon betroffen sind. Es hat mich insofern einfach "nur" interessiert.

Zu Frage 3: Dann bin ich ja doch positiv gestimmt, Minox abzusetzen sofern meine Hormone wieder im Normbereich sind.

@Lona: Auch danke für deinen Input. Sehr gerne würde ich mit dem Mädchen in Verbindung setzen, die ihre Pille gewechselt hat. Bei mir war es genauso. Ein andere Gynäkologe hatte mir die Dienovel verschrieben und der HorrorHA ging von vorne los. Jetzt bin ich wieder bei der Alten. Und jetzt heißt es Geduldig sein.

"Wurdest du denn damals aufgeklärt warum du zu viele männliche Hormone produziert? Dafür gibts doch meistens ne Erklärung?"

Die Antwort habe ich damals nicht bekommen. Ich denke einfach, dass das genetisch bedingt ist. Schon lustig. Ich bin auch mega der androgyne Typ. (Rein stylingtechnisch)

"Und weiß jemand von euch wie das bei einer Östrogendominanz ist? Hat man dabei auch gleichzeitig erhöhte männliche Hormone? "

-->Würde dir gerne helfen. Ich habe in einem Monat einen neuen Termin beim Endokrinologen und kann mal versuchen, dass zu erfragen. Da werde ich dann auch meinen erneuten Hormonstatus wissen.

"Wie gut behandelbar ist so ein durch Hormone ausgelöster HA eigentlich?"

--> Bei mir hat es super funktioniert. Wie gesagt mit 16 Jahren hatte ich fast gar keine Haare mehr. Innerhalb von 2 Jahren nach Benutzen der Attempta sah mein Haar wieder voll und schön aus. Ist natürlich ein langwieriger Prozess bis die Hormone wieder in Ordnung sind. 6 Monate dauert es bis die Pille überhaupt anschlägt und der Haarausfall gestoppt wird. Aber es hilft..

"Ach ja und ich bin mir irgendwie sicherer geworden in meiner These dass ich keine AGA hab, da ich Regaine schon 7 Monate benutze , viel Neuwuchs gekriegt hab aber immer noch HA. Und ich werde ja jetzt wohl kaum mit meinen 18 Jahren eine so starke AGA haben, dass Regaine nicht stoppt.. Denke da spielt iwas mit den Hormonen nicht richtig..." --> Ich denke auch, lass das beim Gynäkologen / Endo testen. Das ist nicht normal

Was ich bei mir überhaupt nicht verstehe, ist dieser krasse Haarausfall an den Seiten vorne und hinter den Ohren. Man kann mir schon total auf die Kopfhaut schauen und nen Zopf kann ich gar nicht mehr tragen deshalb. Ich habe überhaupt kein gewöhnliches Ausfallmuster. Mich würde interessieren, was das zu bedeuten hat. Ich habe einfach nicht dieses typische männliche oder frauen HA Verlauf. Hat da jemand Ahnung?

1000 Danke,
warme Grüße
Raubtochter

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [Biggi01](#) on Sat, 15 Jun 2013 14:11:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

[quote]ich denke also schon das es weitaus mehr als ein kosmetisches Problem ist. Und ein kosmetisches Problem wäre ja auch kosmetisch behandelbar. Oder nichte].

Natürlich ist es das für uns Betroffene, es gibt ja genug Folgeerscheinungen, ja sogar Folgeerkrankungen. Eben all das was passieren kann wenn das Leben keines mehr ist.

Leider werden "kosmetische probleme" finanziell nicht gefördert, also wird kaum geforscht. Und es dient den Krankenkassen, die nicht für kosmetische Probleme zahlen müsse, für die Folgen allerdings schon.

Ig

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [Chima](#) on Sat, 15 Jun 2013 14:19:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hätte nochmal eine andere Frage am Rande:
Ich habe am 01.07. einen Termin im Endokrinologikum in Frankfurt bei einer "endokrinologischen Gynäkologin die u.a. auf HA spezialisiert ist. (Von Dermatologen hab ich die Schnauze sowas von gestrichen voll! Sorry)
Aber: Kann die überhaupt irgendwas untersuchen wenn ich die Pille nehme? Wenn ich TROTZ Pille zu viele männliche Hormone hätte, müsste das doch feststellbar sein, oder?

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [Biggi01](#) on Sat, 15 Jun 2013 14:26:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich noch mal,

Zitat:Was ich bei mir überhaupt nicht verstehe, ist dieser krasse Haarausfall an den Seiten vorne und hinter den Ohren. Man kann mir schon total auf die Kopfhaut schauen und nen Zopf kann ich gar nicht mehr tragen deshalb. Ich habe überhaupt kein gewöhnliches Ausfallmuster. Mich würde interessieren, was das zu bedeuten hat. Ich habe einfach nicht dieses typische männliche oder frauen HA Verlauf. Hat da jemand Ahnung

das ist die typisch männliche Form der AGA, stell Dir vor der prozess geht weiter, der Ansatz ruscht immer mehr zurück und zum Schluss bleibt Dir ein Haarkranz, vorne und an den Seiten ist alles weg und die Stelle am Oberkopf breitet sich immer mehr aus.

Es gibt die aggressive AGA und die weniger aggressive AGA, in Schüben und schleichend verlaufend oder massiv mit 400 Haaren am Tag, was aber auch wieder ein Schub sein kann. Deshalb ist es so schwierig, wer sich aufgrund der täglich ausfallenden haaren sagt, das muß dann diffus sein, kann sich täuschen. Fakt ist; die verbleibenden Haare auf dem Kopf sind dann die neuen 100%.
Minox kann wunderbar helfen, wenn man die Ursache behoben ist, wenn nicht fallen auch die Minoxhaare wieder aus.

Weißt Du denn warum Dir Diane geholfen hat? war der der geringe Anteil an CPA?
dann wärst Du schon einen Schritt weiter, oder es war damals etwas anderes.

lg

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [Raubtochter](#) on Sat, 15 Jun 2013 14:56:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Biggi,

Mh, OK, dann wohl doch die aggressive AGA, wobei ich am Oberkopf nicht so stark Haare verloren habe, wie an den Seiten und hinter den Ohren.
Bei 400 Haaren kann das nur die aggressive sein.

Was ist CPA? Welche Hormone genau damals nicht bei mir gestimmt haben, weiß ich gar nicht mehr. Ich glaube der Nebennierenrindewert war auch nicht in der Norm. Der Test ist leider schon 6 Jahre her.

Auf jedenfall lag ich bei 1-2 Werten unter der Norm. Aber wenn mir Diane damals geholfen hat, müsste es mir ja eigentlich wieder helfen, oder nicht?

Hab auch überlegt meine Endokrinologin mal auf das Finasterid anzusprechen. Ich würd das lieber nehmen, wenn das weniger Risiken als die Diane hat.

@ Chima: "Wenn ich TROTZ Pille zu viele männliche Hormone hätte, müsste das doch feststellbar sein, oder?" Wenn du schon eine Pille nimmst, die quasi auf dein Problem zugeschnitten ist, also wenn du z.B. schon eine östrogenbetonte Pille nimmst, dann sind die Hormonwerte vom Test verfälscht. Das ist zurzeit auch so ein bisschen mein Problem. Meine Endokrinologin hat aber trotz 2 monatiger Einnahme der Ö-Pille trotzdem einen Test jetzt gemacht. Mal gucken, aber um die tatsächliche hormonelle Ursache zu finden über einen Test, müsste man eigentlich 6 Monate die Pille absetzen um dann einen Test zu machen. Alles andere ist verfälscht. Und meine Dermatologin hatte auch gaaanz lange überlegt, ob es überhaupt noch Sinn macht den Hormonstatus bei mir zu nehmen, aber ich konnte sie ein bisschen überreden.

liebste Grüße

Liebste Grüße
Räubi

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [turbohase2007](#) on Sat, 15 Jun 2013 15:02:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit dem Regaine habe ich die gleichen Erfahrungen gemacht. Vorne an der Stirn und an der Seite kommen neue Haare, aber oben am Scheitel, wo die meisten ausgefallen sind, kommen keine. Als wäre da alles abgestorben.
Da ich mich aber jedes neue Haar freue, bleibe ich bei Regaine.
VG Hase

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [Biggi01](#) on Sat, 15 Jun 2013 15:05:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

[quote][quWas ist CPA?ote]

Cyproteronacetat, der Wirkstoff der in Androcur enthalten ist, oder aber schwach in der Diane und noch einigen anderen "pillen"

Es blockiert die Rezeptoren damit DHT nicht andocken kann.

Ich finde es nur wichtig zu wissen, Wieso Diane geholfen hat.

Unabhängig davon, ob es Dir wieder hilft oder nicht.

Ig

Subject: Aw: Fragen an EUch

Posted by [lona147](#) on Sat, 15 Jun 2013 15:11:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarausfall an den Seiten kann doch genau so gut diffuser HA sein ?

Außerdem kann ich mir ienfach nicht vorstellen, dass AGA so schnell verläuft.. Es gibt so viele andere Faktoren die HA begünstigen.. In amerikanischen Foren lese ich immer wieder dass deren Arzt nicht sofort AGA diagnostiziert sondern erst von einem Telogenen Effluvium ausgeht. Vor allen Dingen wenn das Alter und der Verlauf nicht passt. Hier ein Beispiel von einem diffusen HA wo ich eigentlich auch gedacht hätte dass es eher AGA ist.. aber falsch...

<http://www.laserepilation.ch/themen/haarsprechstunde/welche-ursachen-kann-haarverlust-haben/>

Meine die Frauenköpfe ganz unten.

@raubtochter: du hast gesagt dass du mit 16 damals kaum Haare hattest (schlimmer oder genauso wie jetzt?) und trotzdem sind sie wieder voller und schöner geworden. Alleine diese Aussage bestätigt doch schon dass du keine AGA hast, weil es ja laut AGA immer weniger wird und man nach jedem HA Schub angeblich immer seine neuen 100% hat. Dein Fall ist doch ein Gegenbeispiel, wenn du damals wieder volles Haar bekommen hast..Ich denke es sind wirklich deine Hormone .. Trotzdem kannst du die Pille ja nicht dein Leben lang nehmen :/

Subject: Aw: Fragen an EUch

Posted by [lona147](#) on Sat, 15 Jun 2013 15:16:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@turbohase: Mein Scheitel und das drumherum sind besser durch Regaine geworden aber die

Seiten meines Kopfes,mein Nacken, mein Hinterkopf alles noch dünn und da wächst noch nicht viel..bzw geht der Haarausfall weiter
(bin 18 w, Eisenmangelanämie,Vit D und wahrsch irgendwas mit den Hormonen)

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [Biggi01](#) on Sat, 15 Jun 2013 15:18:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

Zitat:Haarausfall an den Seiten kann doch genau so gut diffuser HA sein ?

Wunschdenken, diffuser Haarausfall findet immer gleichmäßig über den ganzen Kopf verteilt statt
und niemals an einzelnen Stellen mehr als an anderen.

Ig

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [lona147](#) on Sat, 15 Jun 2013 15:31:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich meinte eigentlich, dass die Seiten des Kopfes bei einem diffusen HA auch betroffen sind. Deshalb kann man bei Ausdünnung der seiten nicht gleich von AGA ausgehen, außer ihre Haarverlust betrifft nur die Seiten und sonst ist alles dicht oder andersherum : nur eine ausgedünnte Tonsur

Bei mir ist es nämlich so, dass ich am Hinterkopf und Nacken genau so wenig Haare hab wie an den Seiten meines Kopfes nur mein Oberkopf hat sich gebessert durch Regaine.
Mein ganzer Kopf ist ausgedünnt ich habe also keine einzige "normal" dichte Stelle mehr.

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [Chima](#) on Sat, 15 Jun 2013 15:31:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber man hat doch ohnehin von Natur aus schonmal mehr Haare im Hinterkopf/Nackebereich als z.B. auf dem Oberkopf. Wenn nun ein HA diffus ist, macht sich das dort, wo ohnehin weniger Haare sind doch auch schneller bemerkbar? Würde ich mal so sehen.

Ist bei mir auch so. Klar fällt's oben aufm Kopf mehr auf als im Nacken, aber auch im Nacken und am Hinterkopf sind meine Haare deutlich dünner.

Klar kann es jetzt trotzdem AGA sein, kann aber auch trotzdem diffus sein. Ich finde die Diagnose AGA wird zu schnell gestellt. Insbesondere hormoneller oder durch Schilddrüsenprobleme

entstandener HA kann ein Muster wie AGA aufweisen. Hab mal gehört bei Eisenmangel seien häufig eher die Seiten betroffen. Bei hormonellem Ungleichgewicht eher der Stirnbereich.. Aber man hört so viel und definitiv wissen tut man so wenig.

Wirklich wissen tut man es wohl erst, wenn man eine Ursache findet, diese behandelt und der HA dauerhaft stoppt. Wenn man hier so lieszt scheint das eher selten zu sein... Oder die, die ihren HA behoben haben scheren sich einfach nicht mehr drum und diskutieren deshalb in keinem Forum...

Im Übrigen sehe ich immer soooooo viele Mädels wo ich denke "Oh shit, die Arme, die hat aber HA-Probleme..." Und wisst ihr was: Ich glaub gaaaanz viele von denen wissen das nichtmal!

Subject: Aw: Fragen an EUch

Posted by [Raubtochter](#) on Sat, 15 Jun 2013 15:48:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[img]index.php/fa/1830/0/hallo ihr,

Ich denke ehrlich gesagt, dass es bei mir eine Kombi aus diffusen und AGA-Verlauf ist, wobei AGA massiv. Natürlich fallen mir auch am Hinterkopf paar Haare aus, aber an den Seiten ging die Lichtung bis zur Kopfhaut. Am Oberkopf und in den GHE's hab ich schon wieder starken Neuwuchs, aber eben nicht an den Seiten, wo es wirklich schlimm ist. Meint ihr da ist noch was zu holen? Muss ich abwarten? Nehme Regaine a 1,5 Monate und hab jetzt echt Schiss, dass da schon alles verkümmert ist. Ogott, ich will gar nicht dran denken...

Muss jetzt erst mal eine Rauchen und meine ohnehin schon ver-4-fachtes Thrombose Risiko verdoppeln.

@lona: Mein Haarausfall ist denke ich heute mit 22 J. durch Absetzen der Pille, genau wie damals mit 16 Jahren (wo es einfach so anfang). Gerade AGA ist ja nun so, dass die Haarfolikel verkümmern, deswegen mache ich mir nur Sorgen. Mit 16 hat man da vielleicht noch eher Chancen, dass sich die Haare regenerieren. Wenn ich mit 16 schon HA bis zur Kopfhaut hatte, nicht mehr in die Schule gehen konnte deswege, darauf angesprochen wurden, dann erscheint mir das doch recht aggressiv.

Gibt es irgendwelche Erfahrungen bezüglich an welchen Stellen Regaine besser und schlechter wirkt? Ich bin sooooo ungeduldig. Ich kanns mittlerweile gar nicht mehr hören, weil alle in meiner Familie / Freundeskreis sagen, "Bleib stark" "Hab geduld" "Du musst abwarten" --> wie Recht sie alle haben und wie wenig sie doch nachvollziehen können, wie schwer sowas durchzumachen ist.

@ Biggi: Ich werde Montag mal meine Frauenärztin anrufen, und mir die Ergebnisse von dem damaligen Test geben lassen. Vielleicht weiß ich dann mehr und du scheinst mir sehr viel Wissen über diese Thematik zu haben. Ich bin da doch noch recht ungewiss wie man irgendwelche Hormone in irgendwas umwandelt etc. pp.

@Turbohase: Bei mir ist es gleich insofern dass es nur an bestimmten Stellen voll gut wirkt und an anderen Stellen gar nicht, was aber die Stellen angeht, ist es bei mir genau umgedreht Mittelscheitel: Neuwusch, Oberkopf: Neuwuchs, an den Seiten: triste Leere.

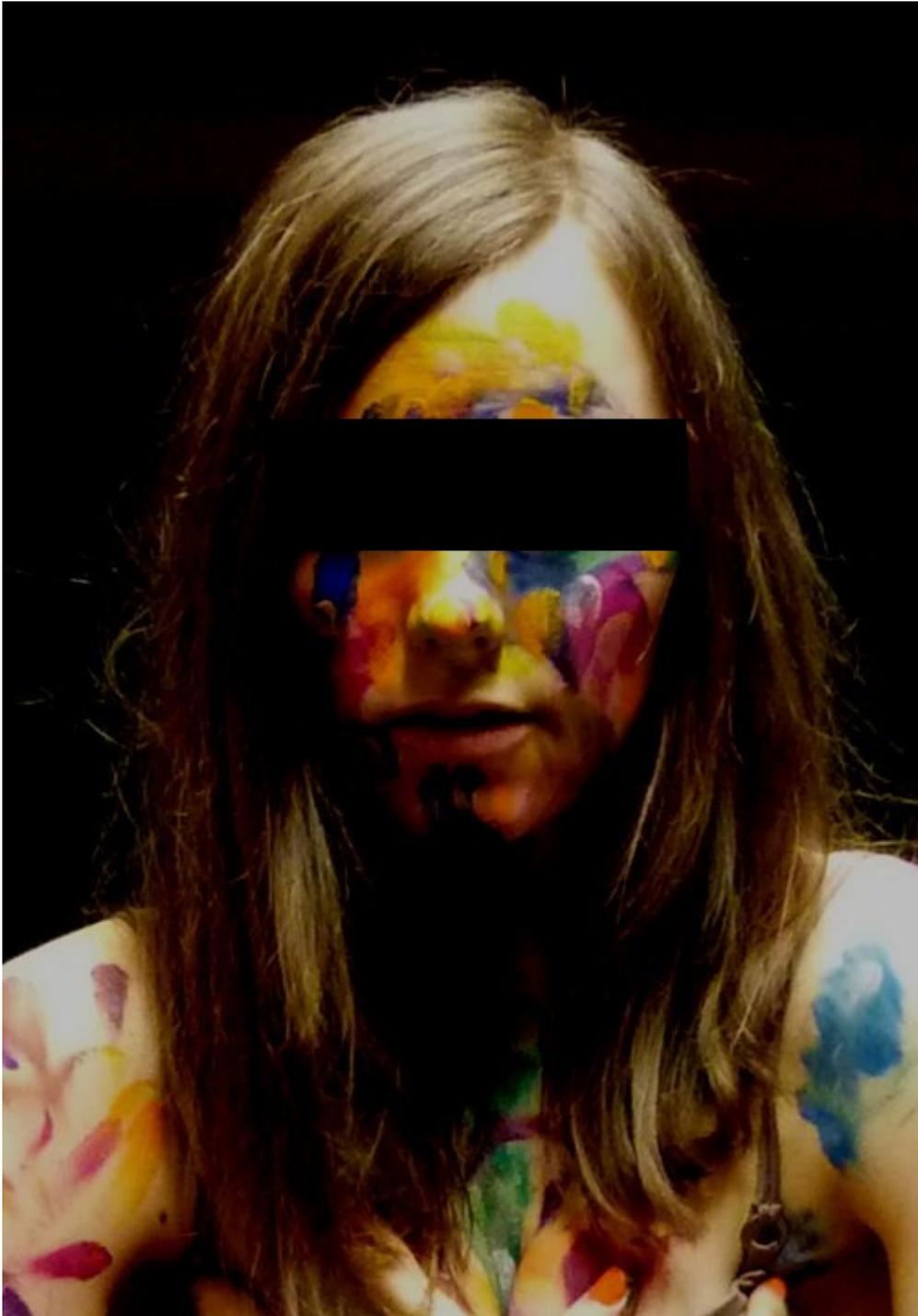
@ all: sprecht ihr eigentlich auch manchmal mit euren Haaren?

Hab anbei noch ein Bild angehängt, wie mein Haar mit 17 aussah (wo es am schlimmsten war) und dann wieder aussah nach Einnahme von 2 Jahren Diane. Sind einfach Random Bilder.

Liebste Grüße

File Attachments

1) [1.JPG](#), downloaded 489 times



Subject: Aw: Fragen an EUCh
Posted by [Raubtochter](#) on Sat, 15 Jun 2013 15:51:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und mit 17 J.

File Attachments

1) [IMG_0004.jpg](#), downloaded 549 times



Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [Biggi01](#) on Sat, 15 Jun 2013 15:54:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

Zitat:@ all: spricht ihr eigentlich auch manchmal mit euren Haaren (scheiß Editor)

Nein, aber mit meinem Haarausfall.

Ich habe ihm gesagt: Du Arschloch, Du kriegst mich nicht, ich werde Dick kriegen!!!

Ig

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [lona147](#) on Sat, 15 Jun 2013 15:54:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde das Bild wo du 17 warst sieht doch eigentlich ganz gut aus? Also an sich sieht man ja nur die Haarlängen und die sind gar nicht so dünn gewesen wie du es beschrieben hast (bei mir ist das da unten durchsichtig geworden).

Du hast nicht zufällig eins wo man mehr deinen Kopf sieht, also die lichten Stellen?

Weil nur so, kann ich kein HA Problem erkennen, höchstens die Fülle und Dicke davor und danach

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [susanne27](#) on Sun, 16 Jun 2013 12:20:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lona147 schrieb am Sat, 15 June 2013 17:11

Hier ein Beispiel von einem diffusen HA wo ich eigentlich auch gedacht hätte dass es eher AGA ist.. aber falsch...

<http://www.laserepilation.ch/themen/haarsprechstunde/welche-ursachen-kann-haarverlust-haben/>

Meine die Frauenköpfe ganz unten.

Lona, tausend Dank für den Link!

Ich war mir ja immer fast sicher, dass ich kein AGA habe, weil ich extrem schlechte Schilddrüsenwerte habe und meine Eltern + Großeltern volles Haar haben/hatten aber man zweifelt doch trotzdem immer etwas. Aber durch den Link bin ich mir jetzt ganz sicher, dass ein breiter Scheitel nicht gleich AGA bedeutet, wie es einem die deutschen Ärzte immer glaubhaft machen wollen.

Meine Theorie lautet nach wie vor: Auch bei einer Schilddrüsenfehlfunktion (z.B. bei einem sehr niedrigem fT3 Wert) wechseln die Haare vorzeitig in die Telogenphase und es fallen auch kurze Haare aus (genauso wie bei AGA).

Räubertochter, ich finde Deine Haare sehen auf beiden Fotos ganz normal aus.

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [lona147](#) on Sun, 16 Jun 2013 12:25:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey susanne,

kein ding ! Bist du denn schon gut eingestellt? Und wie sah dein t3 wert aus ? Meiner ist knapp über dem Referenzbereich..Deshalb weiß ich noch nicht ob ich behandelt werde.

Ich sehe du nimmst Progesteron? Wurde bei dir ein Mangel festgestellt?Und hilft es?

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [susanne27](#) on Sun, 16 Jun 2013 12:45:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lona,

nein, ich bin nicht gut eingestellt. Nehme bisher nur LT (T4) und mein fT3 Wert ist immer unterhalb der Norm, also gaaaaanz schlecht.

Habe deswegen beschlossen es mit natürlichem Schilddrüsenextrakt (vom Schwein) zu probieren. Das enthält T4 und T3.

Wird in USA sehr häufig von den Ärzten verschrieben (nennt sich dort z.B. "Armour").

Ich hoffe, dass mein fT3 dann endlich ansteigt, der HA aufhört und neue Haare nachwachsen.

Die letzte Blutuntersuchung ergab eine leichte Östrogendominanz, deswegen creme ich seit April bioidentische Progi-Creme.

Es hilft bisher, dass ich weniger Schmerzen bei der Mens habe und besser schlafen kann (ist ja auch schon mal nicht schlecht).

Seit ein paar Haarwäschen fallen etwas weniger Haare aus aber leider immer noch viel zu viele.

Und bei Dir?

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [lona147](#) on Sun, 16 Jun 2013 12:54:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

ja von dem Armour hab ich auch schon gehört, ich denke ein Versuch ist es Wert. Man liest ja oft dass es denen hilft die mit den synthetischen Hormonen nicht klar kamen ..

Bei mir wurden bis jetzt nur Schilddrüsenknoten festgestellt, ob es heiße oder kalte sind

weiß ich noch nicht. Aber meine Schilddrüsenhormone an sich sind in der Norm. Trotzdem hab ich so viele Symptome die entweder für eine Schilddrüsenfehlfunktion sprechen oder für eine evtl. Hormonstörung (von den Symptomen her würde auch die Östrogendominanz passen)

Bei mir in der Familie ist es so, dass eigentlich alle gute und gesunde Haare haben...Meine Mutter hat erst nach ihren Schwangerschaften Probleme mit HA etc bekommen. Aber in meinem Alter war bei ihr alles Paletti (ich bin 18).

Ich hab halt andauernd Probleme mit einer Eisenmangelanämie die ich erst jetzt so richtig behandeln lasse und dazu Vit D Mangel. Als ich HA mit 12 hatte und dann Eisentabletten genommen hab, sind die Haare wieder besser geworden, dann hab ich sie abgesetzt und sie wurden schleichen wieder dünner....

Nur dieses Mal viel schlimmer als damals, deshalb such ich noch in anderen Richtungen...

Subject: Aw: Fragen an EUch

Posted by [susanne27](#) on Sun, 16 Jun 2013 14:19:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lona147 schrieb am Sun, 16 June 2013 14:54Hey,

ja von dem Armour hab ich auch schon gehört, ich denke ein Versuch ist es Wert. Man liest ja oft dass es denen hilft die mit den synthetischen Hormonen nicht klar kamen ..

Ja richtig. Wenn man z.B. eine Umwandlungsstörung hat (Körper kann T4 nicht in T3 umwandeln), dann sollte Armour helfen.

lona147 schrieb am Sun, 16 June 2013 14:54Bei mir wurden bis jetzt nur Schilddrüsenknoten festgestellt, ob es heiße oder kalte sind weiß ich noch nicht. Aber meine Schilddrüsenhormone an sich sind in der Norm. Trotzdem hab ich so viele Symptome die entweder für eine Schilddrüsenfehlfunktion sprechen oder für eine evtl. Hormonstörung (von den Symptomen her würde auch die Östrogendominanz passen) Schau mal in meinen Thread (HA seit 10 Jahren...), dort habe ich etwas zu dem fT3 geschrieben. KLICK

lona147 schrieb am Sun, 16 June 2013 14:54Bei mir in der Familie ist es so, dass eigentlich alle gute und gesunde Haare haben...Meine Mutter hat erst nach ihren Schwangerschaften Probleme mit HA etc bekommen. Aber in meinem Alter war bei ihr alles Paletti (ich bin 18).

Ich hab halt andauernd Probleme mit einer Eisenmangelanämie die ich erst jetzt so richtig behandeln lasse und dazu Vit D Mangel. Als ich HA mit 12 hatte und dann Eisentabletten genommen hab, sind die Haare wieder besser geworden, dann hab ich sie abgesetzt und sie wurden schleichen wieder dünner....

Nur dieses Mal viel schlimmer als damals, deshalb such ich noch in anderen Richtungen...

Du scheinst auch so viele "Baustellen" zu haben wie ich. Bei mir wurde der HA etwas besser als mein Ferritinwert bei über 120 war aber aufgrund der anderen Problemen ist der HA nie ganz weg gewesen.

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [Cornelia](#) on Sun, 16 Jun 2013 14:37:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

@lona

Zitat: @raubtochter: du hast gesagt dass du mit 16 damals kaum Haare hattest (schlimmer oder genauso wie jetzt?)
und trotzdem sind sie wieder voller und schöner geworden. Alleine diese Aussage bestätigt doch schon dass du keine AGA hast, weil es ja laut AGA immer weniger wird und man nach jedem HA Schub angeblich immer seine neuen 100% hat. Dein Fall ist doch ein Gegenbeispiel, wenn du damals wieder volles Haar bekommen hast..Ich denke es sind wirklich deine Hormone ..
Trotzdem kannst du die Pille ja nicht dein Leben lang nehmen :/

Das könnte zutreffen, WENN die Ursache für Raubtochter's krankhafter Haarverlust damals wie heute dieselbe Ursache hatte/hat. Steht das fest?

LG

Subject: Aw: Fragen an EUch
Posted by [lona147](#) on Sun, 16 Jun 2013 18:48:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey susanne,

danke für den Link. Nur wie schaff ich es jetzt meinen Endo zu überreden irgendwas an meinen Schilddrüsenhormonen zu regeln, zu mal sie ja eigentlich OK sind ?? oh man, aber diese ganzen Symptome von wo kommen die bloß!! Bin erst 18 und fühl mich als wär ich Ende 60.. und bis man die ganzen Ergebnisse dann hat dauerts und dann wartet und wartet man ..naja hoffentlich kommt was brauchbares raus.

Nochmal ne kurze Zwischenfrage: Beim diffusen HA les ich im Internet immer wieder widersprüchliches, die einen sagen dass der ganze Kopf betroffen ist und sich dadurch natürlich Scheitel lichten etc. Andere sagen man sieht keine gelichteten Scheitel sondern nur einen Verlust an Masse (Zopfumfang). Was ist es denn nun? Das nervt alles total, ich mein logisch gesehen müssten sich Scheitel doch lichten wenn man viel an Masse insgesamt verloren hat (hab fast mehr als die Hälfte verloren).

Und noch mal für dich Susanne: Kennst du das Langhaarnetzwerk? Die befassen sich auch mit HA und dadurch dass die da alle ihr Längenwachstum dokumentieren, bleiben die jahrelang in dem Forum.

Deshalb hast du eben auch Haarausfall-Erfolgsgeschichten, weil die Leute sich nicht wieder ausloggen wenn der HA überwunden ist..

Wie auch immer , da berichtet eine davon, dass sie stets HA hatte, mal mehr mal weniger , bis es sich aber stärker im Scheitel und Stirnbereich bemerkbar gemacht hat. Sie ging zum Arzt ,

Diagnose Schilddrüsenunterfunktion. Ich hab sie angeschrieben und gefragt, sie meinte dass sie viel Neuwuchs hat,keine lichten Stellen mehr sieht und ihre Scheitel wieder dicht sind. Sie nimmt die Medikamente seit 4 oder 5 Monaten.

Sie heißt " Nami" <http://www.langhaarnetzwerk.de/phpBB3/viewtopic.php?f=22& ;t=20654>

Hoffe ich krieg jetzt keinen Ärger falls sie das lesen sollte

Das schlimmste ist die dauernde Frage "Kommen meine Haare wieder..?" In meinem Alter ist es ja gar nicht so unwahrscheinlich, aber die Mängel bestehen halt schon länger und da krieg ich halt Angst, dass die Follikel dadurch schon beeinträchtigt sind...

Subject: Aw: Fragen an EUch

Posted by [susanne27](#) on Mon, 17 Jun 2013 00:05:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lona147 schrieb am Sun, 16 June 2013 20:48Hey susanne,

danke für den Link. Nur wie schaff ich es jetzt meinen Endo zu überreden irgendwas an meinen Schilddrüsenhormonen zu regeln, zu mal sie ja eigentlich OK sind !?! oh man, aber diese ganzen Symptome von wo kommen die bloß!! Bin erst 18 und fühl mich als wär ich Ende 60.. und bis man die ganzen Ergebnisse dann hat dauerts und dann wartet und wartet man ..naja hoffentlich kommt was brauchbares raus.

Ich würde auf jeden Fall noch einmal nach einem Ultraschall fragen und ggf. nach einer Antikörperbestimmung, damit Du weißt ob Du Hashimoto hast.

lona147 schrieb am Sun, 16 June 2013 20:48Nochmal ne kurze Zwischenfrage: Beim diffusen HA les ich im Internet immer wieder widersprüchliches, die einen sagen dass der ganze Kopf betroffen ist und sich dadurch natürlich Scheitel lichten etc. Andere sagen man sieht keine gelichteten Scheitel sondern nur einen Verlust an Masse (Zopfumfang). Was ist es denn nun? Das nervt alles total, ich mein logisch gesehen müssten sich Scheitel doch lichten wenn man viel an Masse insgesamt verloren hat (hab fast mehr als die Hälfte verloren). Das weiß ich auch nicht genau. Bei mir sieht man es vorallem am Scheitel und etwas an den Seiten. Insg. ist der Zopf halt auch dünner als früher (kein Wunder wenn man 10 Jahre HA hat).

lona147 schrieb am Sun, 16 June 2013 20:48Und noch mal für dich Susanne: Kennst du das Langhaarnetzwerk? Die befassen sich auch mit HA und dadurch dass die da alle ihr Längenwachstum dokumentieren, bleiben die jahrelang in dem Forum.

Deshalb hast du eben auch Haarausfall-Erfolgsgeschichten, weil die Leute sich nicht wieder ausloggen wenn der HA überwunden ist..

Wie auch immer , da berichtet eine davon, dass sie stets HA hatte, mal mehr mal weniger , bis es sich aber stärker im Scheitel und Stirnbereich bemerkbar gemacht hat. Sie ging zum Arzt , Diagnose Schilddrüsenunterfunktion. Ich hab sie angeschrieben und gefragt, sie meinte dass sie viel Neuwuchs hat,keine lichten Stellen mehr sieht und ihre Scheitel wieder dicht sind. Sie nimmt die Medikamente seit 4 oder 5 Monaten.

Sie heißt " Nami" <http://www.langhaarnetzwerk.de/phpBB3/viewtopic.php?f=22& ;amp ;t=20654>

Hoffe ich krieg jetzt keinen Ärger falls sie das lesen sollte

Das schlimmste ist die dauernde Frage "Kommen meine Haare wieder..?" In meinem Alter ist es ja gar nicht so unwahrscheinlich, aber die Mängel bestehen halt schon länger und da krieg ich halt Angst, dass die Follikel dadurch schon beeinträchtigt sind...

Das Langhaarnetzwerk kenne ich. Danke fürs Verlinken. Das macht Mut wenn man mal eine Erfolgsstory liest.

Subject: Aw: Fragen an EUch

Posted by [Raubtochter](#) on Mon, 17 Jun 2013 08:57:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Leute,

ich habe heute beim Endo angerufen. Meine Hormonwerte sind alle OK. Denke das liegt aber daran, dass ich schon 2 Monate die Pille wieder genommen hatte. Ich hoffe jetzt ganz stark, dass der Haarausfall nur durch das Hormonchaos bei Absetzen der Pille entstanden ist (das waren nicht mal 2 Monate ohne Pille) und das meine Haare doch nicht miniaturisiert sind. Denn eigentlich verhindert die Pille ja die ganze Misere.

Werde heute Nachmittag die alten Hormonwerte von meiner damaligen Gynäkologin abholen. Mit 16 J. hatte sie damals kritische Werte gefunden und mir daraufhin die Attempta verschrieben. Weiß aber leider nicht mehr was das war, aber bald werd ichs wissen.

Bleibt stark und Liebste Grüße

Subject: Aw: Fragen an EUch

Posted by [Binne](#) on Mon, 17 Jun 2013 08:59:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Hashi gibt es auch ohne Antikörper! Wichtig ist, wie groß ist die SD und wie schaut sie aus..

@niedriger FT3 und "normaler TSH" : habe gerade gestern im hat mb gelesen, dass dort eine schrieb mit einem TSH unter 2 , aber niedrigem Ft3.. UND eben HA.. dort wurde ihr zum LT geraten!

Ich muss immer wieder an diesen Link von Lona denken mit den Fotos der Schilddrüsenproblemfrauen... Wahnsinn, wie sehr die einer AGA ähneln...

LG!

Subject: Aw: Fragen an EUch

Posted by [Raubtochter](#) on Mon, 17 Jun 2013 09:01:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...und meint ihr ich hab noch gute Chancen, dass meine Haare wieder normal nachwachsen? Also nicht miniaturisiert oder dünner? Ich mache mir echt so viel Sorgen, dass die Haare nicht wieder kommen oder dünn - ich bin doch erst 22J. Meint ihr ich hab ganz gute Chancen, wenn ich schon seit meinem 17. Lebensjahr die Pille nehme (mit dem kleinen Aussetzer)?

Bleibt stark und liebste Grüße

Subject: Aw: Fragen an EUch

Posted by [susanne27](#) on Mon, 17 Jun 2013 12:49:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Binne schrieb am Mon, 17 June 2013 10:59@Hashi gibt es auch ohne Antikörper! Wichtig ist, wie groß ist die SD und wie schaut sie aus..

@niedriger FT3 und "normaler TSH" : habe gerade gestern im hat mb gelesen, dass dort eine schrieb mit einem TSH unter 2 , aber niedrigem Ft3.. UND eben HA.. dort wurde ihr zum LT geraten!

Ich muss immer wieder an diesen Link von Lona denken mit den Fotos der Schilddrüsenproblemfrauen... Wahnsinn, wie sehr die einer AGA ähneln...

LG!

Hallo Binne,

ja, Hashi gibts auch ohne Antikörper, deswegen schrieb ich auch, dass sie einen Ultraschall machen lassen soll.

Den Thread im HT-MB Forum habe ich auch gelesen.

Hallo Raubtochter,

ein Hormonstatus unter der Pille macht gar keinen Sinn.

Wurde sonst noch etwas getestet?
